Projekttreffen NetKom 4.0 und Jahrestagung Euro-Prof an der HTL St. Pölten

Am 16. Und 17. Jänner 2020 fand an der HTL St. Pölten das Abschlusstreffen des europäischen Erasmus-Projekts NetKom 4.0 statt, an dem unter der Leitung der Europa Universität Flensburg Vertreter von Schulen und Berufsbildungsinstitutionen aus Dänemark, Deutschland, Litauen, Portugal und Österreich teilnahmen. Das Projekt war von Euro -Prof, dem europäischen Dachverband für Höhere Berufsbildung, initiiert worden und hatte zum Ziel, strategische Partnerschaften für Kooperationen und Austausch auf dem Gebiet der Höheren Berufsbildung mit Schwerpunkt Digitalisierung und Netzkompetenz unter den Teilnehmerländern zu entwickeln. Es wird erwartet, dass dadurch ein bedeutender Beitrag zur Beseitigung des drückenden Mangels an auf diesem Gebiet umfassend ausgebildeten, und auch sonst hoch versierten, technischen Fachkräften geleistet wird. Mit einem Folgeprojekt, das dann konkrete, technische Anwendungsergebnisse hervorbringt, wird gerechnet.

Im erweiterten Rahmen dieses Projekttreffens fand von 14. bis 17. Jänner 2020 auch die Euro-Prof-Jahrestagung statt, auf der neue Strategien dieser Organisation besprochen wurden. Sie war 2009 von Vertretern von Deutschland, Österreich und der Schweiz als europäischer Dachverband für die Höhere Berufsbildung gegründet worden, um den Ausbildungsinstitutionen und deren Absolventinnen und Absolventen, die in der europäischen Wirtschaft ganz wesentliche Bedeutung haben und unverzichtbare betriebliche Positionen einnehmen, ein internationales Sprachrohr und Forum zu geben. Träger der österreichischen Mitgliedschaft ist der Verband der DirektorInnen und AbteilungsvorständInnen des technisch-gewerblichen Schulwesens, für Deutschland steht der Bundesarbeitskreis Der Fachschulen für Technik (BAKFST), für die Schweiz die Konferenz Höherer Fachschulen (KHF). (Der Gründungsort war damals die HTL St. Pölten)

Im Verlauf dieser Jahrestagung fanden auch Fachgespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft statt, so konnten die Abgeordnete zum Bundesrat, Frau KommR Ing. Judith Ringer, der Technologiesprecher der EVP und frühere MEP Ing. Dr. Paul Rübig sowie der jetzige MEP Dr. Günther Sidl (SPÖ) begrüßt werden. Mit ihnen fand ein reger Meinungsaustausch statt und es konnten sowohl Bedeutung als auch dringende Bedürfnisse der Höheren Berufsbildung und ihrer Absolventinnen und Absolventen in den einzelnen Mitgliedsländern als auch quer durch ganz Europa eindringlich und klar verständlich dargestellt werden. Die genannten Personen erklärten sich bereit, entsprechende Unterstützung zu geben.